

Wird bei den GT-Lötssystemen die Metcal SmartHeat-Technologie eingesetzt?

Die GT-Systeme setzen induktive Heizelemente ein. Diese werden nicht durch das Curie-Punkt Prinzip reguliert, sondern von einem RTD-Temperatursensor mit einem für diesen Einsatzzweck optimierten PID-Regelalgorithmus gesteuert.

Wie groß ist der Temperatur-Regelbereich der GT-Systeme?

200 - 450 °C (392 - 842 °F)

Was ist der Unterschied zwischen dem GT90 und GT120-System?

Der Unterschied liegt in der Leistung von 90 zu 120 Watt. Das 90 Watt System ist ideal, wenn es nicht auf maximale Leistung ankommt. Das 120 Watt System ist bevorzugt, wenn es um thermisch anspruchsvolle Anwendungen geht.

Welche Löt-Spitzen bzw. Lötpatronen kann ich für die beiden vorhandenen Lötgriffel einsetzen?

Das Handstück GT-HP-T6C kann mit den GT6-Lötspitzen und den GTC-Lötpatronen eingesetzt werden. Es muss eine Überwurfmutter gewechselt werden. Das schlankere Handstück GT-HP-T4UF wird mit GT4-Lötspitzen eingesetzt.

Können beide Lötgriffel sowohl an dem System GT90 als auch GT120 eingesetzt werden?

Ja, es können beide Lötgriffel an beiden Systemen eingesetzt werden.

Kann ich meine MX/CV/MFR-Lötpatronen mit dem GT-Lötgriffel einsetzen?

Nein, MX/CV/MFR-Lötpatronen können nicht an GT-Systemen betrieben werden und GT-Lötpatronen nicht an MX/CV/MFR-Systemen.

Müssen GT-Lötssysteme für korrekte Löttemperatur kalibriert werden?

GT-Lötssysteme entsprechen den Anforderungen der aktuellen IPC-J-STD Spezifikation und müssen aus nachfolgenden Gründen nicht kalibriert werden.

- Um Bauteiletoleranzen zu eliminieren, wird der in jedem System verbaute Mikroprozessor auf einen Referenzwert programmiert.
- Heizelemente für GT-Lötpatronen und GT-Heizpatronen wurden entwickelt und werden gefertigt, um dem IPC-Standard mit einem Temperaturdelta von ± 10 °C zu entsprechen.
- Die Standzeit des in der Lötpatrone verbauten RTD-Temperatursensors ist wesentlich länger als die Standzeit der Lötspitze.

- Für den Fall das sehr geringe Temperaturtoleranzen benötigt werden, bietet das GT-Lötssystem die Möglichkeit über den Offset Modus die im Display angezeigten Temperaturwerte anzupassen.

Wie werden die “Standby” (Temperaturabsenkung) und „Sleep Timer“ (Abschalt-) Funktion aktiviert, wenn der Lötgriffel im Ablageständer abgelegt wird?

Beide Funktionen werden über einen im Lötgriffel verbauten Bewegungssensor gesteuert.

Gibt es Entlöt- und Pinzetten-Handstücke?

Beide Handstücke sind aktuell noch nicht verfügbar. Wenn Sie sich auf unserer Webseite in die GT-E-Mail Liste eintragen werden Sie informiert, wenn diese verfügbar sind.

Warum ist das Netzteil nicht in das GT-System integriert?

Ein externes Netzteil erlaubt es den Platzbedarf des Systems auf dem Arbeitsplatz zu reduzieren.

Kann ich die Firmware des GT-Lötsystems selbst aktualisieren?

Ja, mit einem USB-Stick kann die Firmware über den USB-Port aktualisiert werden.

Können eingestellte Systemwerte über ein Passwort geschützt werden?

Ja, sowohl die 3 voreingestellten Temperaturen als auch ein Temperatur Offset und die Zeitrahmen der Temperatur Absenkung und Abschaltung können durch einen PIN geschützt werden.

Kann man sich im System-Display verschiedene Sprachen anzeigen lassen?

Ja, aktuelle Sprachen sind: Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Chinesisch und Koreanisch.

Welche Garantie wird auf die GT-Systemserie gewährt?

Zwei Jahre auf das System GT120 und ein Jahr auf das System GT90.

Kann ich den USB-Anschluss des Lötsystems zum Aufladen meines Handys nutzen.

Ja, der eigentliche Zweck des Ports ist ein Update der FW aber Geräte bis zu einer Leistungsaufnahme von 0.5 A dürfen zum Laden angeschlossen werden.

Besuchen Sie unsere Webseite unter <http://info.okinternational.com/gt90-gt120>